



Gemeinde **R**einach
Die Stadt vor der Stadt

22. jazz weekend

Bands 25./26. Juni 2022

www.reinach-bl.ch



Samstag: im Ortskern

Castle Groove Festival Brass Band

ab 18.00 h



Die Castle Groove Festival Brass Band ist eine typische New Orleans Marchingband (old time Jazz). Mit den dafür klassischen Instrumenten wie Trompete, Posaune, Saxofon, Banjo, Bass und Schlag sowie einem Grand Major (letzterer mit Schirm und Zylinder) gründeten Musiker aus Basel und dem angrenzenden Markgräfler Land im

Jahr 1998 die Castle Groove Festival Brass Band und spielen seither an diversen Jazz-Festivals und anderen Events. Mit ihrer musikalischen und visuellen Bühnenpräsenz unterhalten sie Jung und Alt.

www.castlegroove.de

Gemeindehausplatz

Es bewirbt Sie: FC Reinach

Musikschule Reinach

Samstag, Gemeindehausplatz, 18.30-19.20 h



Die Musikschule Reinach eröffnet das Jazzweekend Reinach dieses Jahr gleich mit drei Bands: Chaos Total, Nameless und Wordless.

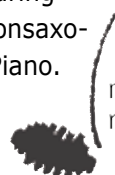
Die Band **Nameless** spielt erst seit Januar 2019 zusammen und hat in kürzester Zeit einen beachtlichen eigenständigen Stil entwickelt. Unter der Leitung von Beat Kappeler spielen und singen Kiara Speyer, Ziad Sellam und Yannik Strohm Klavier, Synthesizer und Schlagzeug. Ihre Lieder und Texte sind mehrheitlich selbst geschrieben und komponiert.

Wordless ist Instrumentalmusik pur, ins Leben gerufen vom Saxofonlehrer Beat Kappeler vor knapp neun Jahren. Die Band berührt und verführt mit ihrer reissenden Musik, ganz ohne Gesang: Wordless spielt Pop und Rockklassiker bis zu Jazz und Minimalmusic.

Sereine Leimgruber, Rahel Schäppi, Irina Popova, Loris Bloch, Adrian Schär und Aline Thuring spielen Sopran-, Alt-, Tenor- und Baritonsaxofon, aufgemischt mit Schlagzeug und Piano.

www.musikschulereinach.ch

musikschule
reinach



Shades of Purple

Samstag, Gemeindehausplatz, 19.45-21.35 h



Shades of Purple, die erste echte Schweizer Deep Purple-Tribute-Band, eroberte bereits seit 2008 die Konzertbühnen im In- und dem nahen Ausland. Egal auf welcher Bühne die „Shades“ ihr Tribute-Set zelebrieren, hinterlassen die Jungs ein begeistertes Publikum.

Genau wie beim Original, stehen beim treibenden Fünfer aus dem Baselbiet, leidenschaftliche Musiker im Line-Up, die bei ihren Shows musikalisch sehr authentisch an das grosse Vorbild anknüpfen, zudem legt die Band starken wert darauf, originale Instrumente und Verstärker aus der glorreichen Zeit der 60er- und 70er-Jahre zu spielen.

Wer das Feeling aus jener Zeit hautnah erleben will, als die Rockmusik noch jung und unverbraucht war, dem bietet Shades of Purple die Möglichkeit, ein solch energiegeladenes Konzert zu erleben, mit Blockbustern wie „Smoke On The Water“, „Black Night“, „Child In Time“ etc., aber auch mit einigen unbekannteren B-Seiten Sternen aus dem Deep Purple-Universum von 1967 bis 1984. Und so hört man doch oft: „Tolle Songs, einige noch nie gehört und es macht Spass, euch zuzusehen und zuzuhören.“

www.shadesofpurple.ch

Custard Pie

Samstag, Gemeindehausplatz, 22.00-23.50 h



Custard Pie ist ein elsässisches Musikkollektiv, das dem groovigen Vintage-Funk aus Überzeugung alle Ehre erweist und für starke Grooves im Stile von James Brown, Tower of Power, Funkadelic und den üblichen Verdächtigen steht. Als Leitmotiv haben sie Maceo Parkers „Shake everything you got“ auserkoren. Dementsprechend spielt die elfköpfige Truppe begeistert bis besessen, um das

Publikum einzustimmen, anzuheizen und freizusetzen. Seit 2002 haben die Franzosen ihr Publikum in Frankreich, Deutschland, England und der Schweiz mit ihren explosiven und witzigen Shows elektrifiziert. Let them funkify you!

www.custardpie-band.com

Angensteinerplatz

Es bewirbt Sie: Furzuggge

The Southern Project

Samstag, Angensteinerplatz, 18.30-19.20 h



Nach gut 30 Jahren mit live Bands 70er, Rock/Blues und Southern Sound immer wieder mal auf den Bühnen, hat Werner Ackle 2016 sein Southern Rock Project ins Leben gerufen. Es ist die Musik, die ihn schon früh in den Bann gezogen hatte. Bands wie Lynyrd Skynyrd, the Allman Brothers, Doc Holliday oder Marshall Tucker Band etc. waren als Vorbilder die treibende Kraft zu musizieren.

Mit diese Besetzung widmet sich das Projekt der Southern Music der frühen Siebziger bis zu modernem, zeitaktuellem Southern Sound. Ein hierzulande nicht ganz alltäglicher Musikstil interpretiert von Musikern und einer Musikerin aus drei Kantonen (BL, BE, SO).

www.facebook.com/profile.php?id=100051289157883

Route 65

Samstag, Angensteinerplatz, 19.45-21.35 h



Die Bandmitglieder von Route 65 sind schon seit vielen Jahren auf der „Road To Country Music“ unterwegs – mit einer gemeinsamen Vorliebe: die Modern Country Music. Das Repertoire von Route 65 reicht von rockigen Songs über klassischen Honky Tonk Sound bis zu gefühlvollen Balladen, die unter die Haut gehen.

Markenzeichen der Band sind drei hervorragende Lead-Stimmen und der dreistimmige Harmony-Gesang. Virtuose Solisten an Lead Guitar, Mandolin, Lap Steel und Piano setzen die instrumentalen Highlights, und eine solide Rhythm Section mit Bass und Drums sorgt für das unerschütterliche „Route 65-Sound-Fundament“.

Der musikalische Background aller Bandmitglieder ist breit gefächert, und so bestehen auch keine Berührungängste mit anderen Musikstilen. Wer genau hinhört, wird immer wieder Einflüsse von Blues, Soul und Rock'n'Roll heraushören können. Mit Bearbeitungen von bestehenden Country-Songs im Berner Dialekt, die in lockerer Abfolge ins Programm eingestreut werden, hat sich Route 65 ein weiteres Markenzeichen geschaffen – die begeisterten Reaktionen des Publikums bei Live-Konzerten zeigen, dass die Band damit einen Nerv getroffen hat.

www.route65.ch

6 Handful of Blues

Samstag, Angensteinerplatz, 22.00-23.50 h



Seit über fünfzehn Jahren sind die beiden Brüder Patrik und Paul Schneider unterwegs als 4 Handful of Blues – im Gepäck mit dabei eine ganze Reihe von Bluesklassikern, aber auch einige weniger bekannte Bluesperlen. Ihre Musik ist stets reduziert auf das Nötige, enthält aber immer das Wesentliche.

Inzwischen wirken noch zwei Hände mehr mit, eben 6 Handful of Blues. Die zusätzlichen Hände gehören dem Schlagzeuger Imad Barnieh, der auch als Sänger in Aktion tritt. Doch trotz der grösseren Besetzung bleibt die Musik nach wie vor geprägt von der Reduktion auf das Wesentliche. Sie kommt allerdings etwas elektrischer und

natürlich um ein Schlagzeug grooviger daher. Shuffle, Slow Blues, Blues Rock Kracher, Funky Grooves – die drei Musiker haben sichtlich Spass daran, den Blues „in ganz verschiedenen Blautönen“ zu zelebrieren. Zu ihrem abwechslungsreichen Repertoire gehören Stücke von Robert Johnson, John Lee Hooker, B. B. King, Buddy Guy, Johnny Guitar Watson, Lonnie Mack, Robben Ford und Stevie Ray Vaughan.

Da gibt es jede Menge Herzschmerz, Hoodoo, Ekstase, Liebesschwüre, aufgestellte Härchen, Schweisstropfen ...

www.patrikschneider.ch/6handfulofblues/default.html

Ernst Feigenwinterplatz

Es bewirtet Sie: Zunft zu Rebmessern

Just Jazz

Samstag, Ernst Feigenwinterplatz, 18.30-19.20 h



Just Jazz - Die Liaison aus überlegten Arrangements und kreativer Improvisation ist in dieser Formation überzeugend, wirkt ausgefeilt bis ins Detail und zugleich beseelt von musikalischer Musizierfreude.

Die Sängerin Sabine Hänni legt enorm viel Ausdruck und Seele in ihre Stimme und wird von einer Band getragen, in der jeder mit stilistischen Ausflügen individuelle Akzente setzt.

Klassische Interpretationen von Swing und Bossa Nova

sowie andere kühne Ausflüge in groovig bis hin zu rockigen Arrangements sind das vertraute Fundament im Repertoire von Just Jazz, das zu keinem Zeitpunkt Hörgewöhnung aufkommen lässt.

Zahlreiche Auftritte in Basel u.a. beim Em Bebbys Jazz und Grace oder Jazz uff em Platz (Muttentz) zeugen von der Qualität der sechs engagierten Musiker.

www.justjazz.net

Wizard of Creole Jazz

Samstag, Ernst Feigenwinterplatz, 19.45-21.35 h



Was Louis Armstrong für das Kornett und die Trompete, war Sidney Bechet für die Klarinette und das Saxofon. Er war der erste grosse Solist des Jazz und einer der ersten Musiker aus New Orleans, der vor 1920 Europa bereiste. So spielte er beispielsweise bereits 1919 mit Will Marion Cook's Southern Syncopated Orchestra vor König Georg V im Buckingham Palast. Ein Artikel des Dirigenten Ernest Ansermet in der Revue Romande war die erste Anerkennung des Jazz durch einen klassischen Musiker.

Zu seinem 50. Todestag wurde das Sidney Bechet Celebration Orchestra gegründet und gedachte am 14. Mai 2009 dieses grossen Sopransaxofonisten und Klarinettenisten mit einem Konzert im Swiss JazzOrama in Uster.

Ohne Schlagzeug und mit nur zwei Holzblasinstrumenten tritt die Formation auch als Wizards of Creole Jazz auf, in Anlehnung an John Chilton's Biografie: Sidney Bechet, The Wizard of Jazz. Das Repertoire umfasst nebst Eigenkompositionen von Bechet auch Stücke, die er oft gespielt hat.

www.jazz-wizards.jimdofree.com

Bourbon Street Jazz Band

Samstag, Ernst Feigenwinterplatz, 22.00-23.50 h



Pure Spiel- und Lebensfreude, Innovationen und Humor der tiefsinnigen Art, das vereint die Bourbon Street Jazz Band. Ihr breites Repertoire hat Wurzeln beim New Orleans Jazz, Blues und Dixieland. Neben Kompositionen von King Oliver, Louis Armstrong, Duke Ellington bis hin zu Paolo Conte oder Wynton Marsalis fehlen auch Eigenkompositionen nicht. Einmalig bei der Bourbon Street Jazz Band ist die Instrumentenvielfalt. Schon lange ge-

nügen der Band die üblichen Instrumente wie Trompete, Klarinette, Posaune, Banjo, Tuba, Klavier und Schlagzeug nicht mehr. Auf fast allem, was tönt, wird auch gespielt. Alphorn, Schwiizer Örgeli, Singende Säge, Melodika, Okarina, Nasenflöte, Flaschenbass oder gar der Gartenschlauch – vieles kommt zum Einsatz. Einfach beste Unterhaltung für Ohr, Gemüt und Auge.

www.bourbonstreet.ch

Schreinerei Wenger

Es bewirbt Sie: fresh up fc, Jungwacht Reinach und Pfadi Angenstein

Anissa Damali & The Genius

Samstag, Schreinerei Wenger, 18.30-19.20 h



Anissa Damalis Spezialität ist die Fusion von Samba mit Afro-Brazil-Jazz-Rhythmen und -Melodien, die an ihre Wurzeln in der algerischen Wüste erinnern. Sie präsentiert ein breites Spektrum von klassischem Soul Jazz bis zu World Music und verliert dabei nie ihren eigenen Improvisationsstil. Während der letzten Jahre

hat sich Anissa der brasilianischen Musik gewidmet und ist in ganz Brasilien und sogar weltweit mit ihrem Samba Jazz Projekt aufgetreten. Dabei wurde sie stets von bekannten Namen der Musikszene begleitet.

www.anissadamali.com

Michael Oertel Band

Samstag, Schreinerei Wenger, 19.45-21.35 h



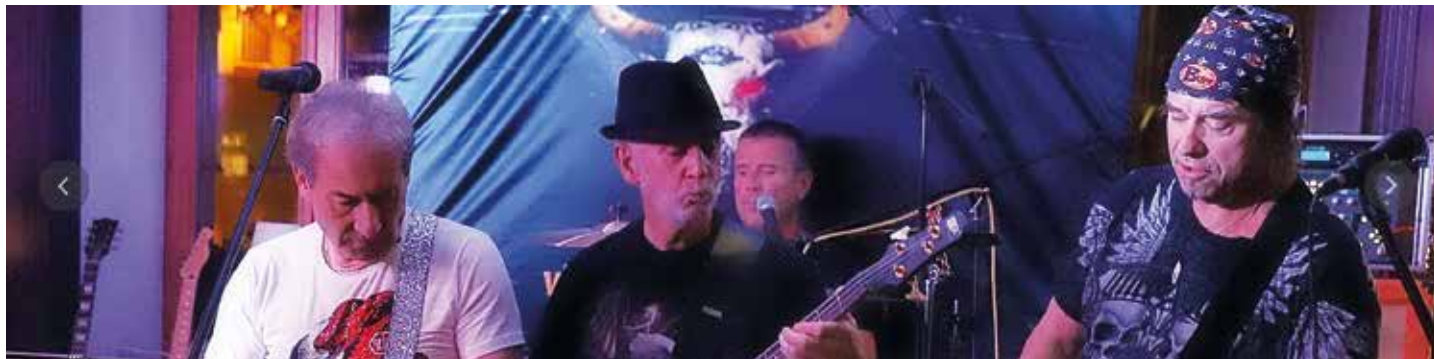
Inspiziert von zeitlosen Rockbands wie Led Zeppelin und Pink Floyd über Blues Legenden wie Rory Gallagher und Eric Clapton gehen ihre Einflüsse über die des Blues und Rocks hinaus. Diese Leidenschaft für Vielfalt schlägt sich in den Konzerten und Alben der Michael Oertel Band nieder. Mit Kreativität und bestem Handwerk setzt die

Michael Oertel Band sowohl traditionellem Blues ihren eigenen modernen Stempel auf, bringt ihr Publikum aber auch mit Rock-, Funk- und Folkklängen zum ausgelassenen Tanzen und Träumen.

www.michaeloertelmusic.de

Token

Samstag, Schreinerei Wenger, 22.00-23.50 h



„Token“ wurde im Jahr 2010 von Tom Handschin und Daniel Feiner gegründet. Das Programm von „Token“ besteht zu 100% aus Coversongs aus vier Jahrzehnten mit dem Fokus darauf, dass die Songs grösstenteils von Rockbands stammen, so zum Beispiel von Nirvana oder auch von Joe Cocker. Eine „Token“- Show soll die Besucherinnen und Besucher musikalisch und visuell begeistern.

Die Band spielte in den vergangenen Jahren über 80 Konzerte (darunter auch grössere Openairs in der Region) und hat sich zu einer gefragten Grösse im Bereich „Cover Rock Bands“ etabliert.

www.token-rock.ch

Sonntag: Gemeindehausplatz

Let's Gospel

Sonntag, Gemeindehausplatz, 10.00-10.30 h



Let's Gospel ist ein engagierter Gospelchor aus Binningen mit traditionellen Gospelsongs und modernen Liedern. Im Repertoire sind auch moderne Songs integriert, die im ursprünglichen Sinn für eine achtsame Haltung gegenüber den Menschen und der

Natur anregen. Lieder von Bob Marley oder Whitney Houston bereichern die alte und moderne Gesinnung einer ökumenischen, nachhaltigen und zukunftsfähigen Ausrichtung.

www.lets gospel.ch

Jazzgottesdienst

Sonntag, Gemeindehausplatz, 10.30-11.15 h

Mit Florence Develey, Pfarrerin
und Marek Sowulewski, Diakon

SMB Big Band

Sonntag, Gemeindehausplatz, 11.45-14 h



Die Big Band der Stadt Musik Basel (SMB) steht für mitreissenden Sound quer durch die ganze Jazz-Geschichte. Swing, Funk, Latin, Dixieland und traditionelle Tanzmusik. Die Band wurde von „Jazzfans“ der Stadtmusik Basel 1978 gegründet. Mit Hanspeter Geiger, dem Präsidenten, ist

eines der Gründungsmitglieder noch immer aktiv mit dabei. Seit 2013 leitet Andreas Kirschner, Trompeter und Leiter der Musikschule Aesch-Pfeffingen, die SMB Big Band.

www.smb-bigband.ch

Wir danken...

...unseren Sponsoren für die finanzielle Unterstützung

...den beteiligten Vereinen für ihr freiwilliges Engagement!

Jazz Weekend Reinach 25./26. Juni 2022

Organisation	Gemeinde Reinach AGLR Lebendiges Reinach
Musikalische Leitung	Ivan Kartschmaroff, Arlesheim
Ton	Chiliworks, Aesch Dutisound, Breitenbach UPH-Media, Biel-Benken X-Light & Sound, Langenthal
Licht	Herzogtech, Philippe Herzog, Reinach
Hauptsponsoren	Basellandschaftliche Kantonalbank Leonhardt Spenglerei AG Raiffeisenbank, Reinach Helvetia Versicherung, Reinach
Partner	Swisslos-Fonds Basel-Landschaft
Nebensponsoren	W. Jost Transport AG, Reinach Primeo Energie, Münchenstein Endress+Hauser, Reinach Malergeschäft Dolzan, Reinach Stocker Sanitär AG, Reinach Mefrimo AG, Aesch Proacteam AG, Allschwil Basellandschaftliche Gebäudeversicherung
Beteiligte Vereine	FC fresh up FC Reinach Furzugge Jungwacht Reinach Pfadi Angenstein Zunft zu Rebmessern
Layout	Gemeinde Reinach, Kommunikation

www.jazzweekendreinach.ch

www.aglr.ch

www.reinach-bl.ch